

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES RODEN

Sitzungsdatum: Freitag, 10.10.2014
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:20 Uhr
Ort: Sitzungssaal Rathaus

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Dümig, Otto

Mitglieder des Gemeinderates

Fröhlich, Stefan
Henlein, Christoph
Katzenberger, Tiemo Dr. med.
Kraus, Wolfgang
Leibl, Gerhard
Nätscher, Norbert
Scheiner, Paul
Weyer, Armin
Winkler, Tobias

Schriftführer

Schreck, Helmut

Weitere Anwesende

Frau Martina Schneider, Mainpost,
Zu TOP 2 Öffentlich Herr Bau.-Ing. Ullrich Schebler vom Ing. Büro BRS aus Marktheidenfeld,
Zuhörer:

Die Herren Veit Hans-Peter, Sendelbach Emil, Pfeufer Peter, Weppert Herrmann, Lang Matthias, Müller Andreas und Mannhard, sowie eine weitere Zuhörerin..

Abwesende Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Benkert, Georg	beruflich verhindert
Rath, Wendelin	Urlaub
Weyer, Stefan	beruflich verhindert

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 19.09.2014, öffentlicher Teil
- 2 Information über den Ausbau Lohrer Pfad (Kanal und Wasser) mit dem Ing Büro BRS
- 3 Bauvoranfrage von Klaus Veit
Bauort: Fl.Nr. 1306 + 1312, Gemarkung Roden
Bauvorhaben:
- Errichtung und Betrieb einer Hofstelle für den land- und forstwirtschaftlichen Betrieb durch Neubau eines Wohnhauses und kombiniertem Betriebsgebäude (Lagerhalle, Bergehalle, Werkstatt und Stall für eine Tierhaltung)
- 4 Interkommunale Zusammenarbeit im Raum Marktheidenfeld; Gründung des Vereins "Kommunale Allianz für den Raum Marktheidenfeld"
- 5 Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage in der Hauptstraße in Roden
- 6 Straßensanierung durch die Fa. Babilit
- 7 Informationen und Anfragen
- 7.1 5. Änderung des Flächennutzungsplanes des Marktes Karbach.
- 7.2 Wege am Holzplatz in Ansbach Sanierungsbedürftig.
- 7.3 Unkraut am ehemaligen Pfarrhaus in Ansbach
- 7.4 Kreuzigungsgruppe im Friedhof Roden
- 7.5 Mauerdurchbruch am Friedhof Roden zum Parkplatz
- 7.6 Flohmarkt am 05.10.2014 und Beschilderung
- 7.7 Maishäckseln und Folgeschäden

Erster Bürgermeister Otto Dümig eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Roden. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Roden fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 19.09.2014, öffentlicher Teil

Jedem Gemeinderat wurde kurz nach der letzten Sitzung am 19.09.2014 eine Fertigung der Sitzungsniederschrift, öffentlicher Teil, zur Kenntnisnahme übermittelt.

Beschluss:

Die oben genannte Sitzungsniederschrift, öffentlicher Teil, wird vom Gemeinderat anerkannt und genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

TOP 2 Information über den Ausbau Lohrer Pfad (Kanal und Wasser) mit dem Ing Büro BRS

Herr Bau.-Ing. Ullrich Schebler vom Ing. Büro BRS Marktheidenfeld informiert den Gemeinderat über den vorgesehenen Ausbau der Straße „Lohrer Pfad“.

Gleichzeitig gibt er einen Überblick über die voraussichtlich anfallenden nächsten Kanalbau-maßnahmen.

Als erstes muss der Kanal im Lohrer Pfad erneuert werden und eventuell auch die Wasserleitung.

In der Straße Lohrer Pfad sind zwei Kanäle vorgesehen, ein Abwasserkanal Durchmesser 30 cm und ein Oberflächenwasserkanal Durchmesser 20 cm.

Von der Straße „Lohrer Pfad“ Richtung Pumpwerk muss ebenfalls der Kanal erneuert werden, hier sind allerdings Rohre mit einem Durchmesser von 100 cm erforderlich, damit das gesamte Abwasser aus dem Dorf aufgenommen werden kann.

Die vorläufig geschätzten Baukosten betragen für die Kanalleitung vom Pumpwerk bis zur Einmündung „Lohrer Pfad“ ca. 240.000 Euro und für den „Lohrer Pfad“ ca. 160.000 Euro.

Herr Schebler sagt, wenn zwei Kanäle und eventuell die Wasserleitung in der Straße „Lohrer Pfad“ verlegt werden, bleibt von der Straße nichts mehr übrig.

Man müsse daher auch gleichzeitig den Straßenausbau mit einplanen.

zur Kenntnis genommen

TOP 3 Bauvoranfrage von Klaus Veit Bauort: Fl.Nr. 1306 + 1312, Gemarkung Roden Bauvorhaben: - Errichtung und Betrieb einer Hofstelle für den land- und forstwirtschaftlichen Betrieb durch Neubau eines Wohnhauses und kombiniertem Betriebsgebäude (Lagerhalle, Bergehalle, Werkstatt und Stall für eine Tierhaltung)
--

Der Bauantrag wurde von der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld geprüft. Dabei wurde folgendes festgestellt:

1. Der Bereich ist als landwirtschaftliche Fläche im Flächennutzungsplan dargestellt.
2. Im Bebauungsplan „Östlich und Südlich des Ortes“ sind für diesen Bereich landwirtschaftliche Betriebe festgesetzt.
3. Von folgenden Festsetzungen wird abgewichen:
 - Das Gebäude „2“ liegt teilweise außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche
4. Die Nachbarn wurden noch nicht am Verfahren beteiligt
5. Die Bauvoranfrage enthält keine konkrete Angaben über Art und Umfang der Tierhaltung
6. Auf die geplante Verschiebung des Weges Fl.Nr. 1309 zum Flurweg Nr. 1314 weisen wir hin (Grundstücksangelegenheit – Beschlussfassung in nichtöffentlicher Sitzung)

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage von Klaus Veit, Bauort: Fl.Nr. 1306 und 1312, Gemarkung Roden zur Errichtung und zum Betrieb einer Hofstelle für den land- und forstwirtschaftlichen Betrieb durch Neubau eines Wohnhauses mit kombiniertem Betriebsgebäude (Lagerhalle, Bergehalle, Werkstatt) wird grundsätzlich in Aussicht gestellt. Der Baugrenzenüberschreitung des Wohnhauses wird zugestimmt. Das Einvernehmen zur Errichtung und Betrieb eines Stalles kann noch nicht abschließend erteilt werden, da Angaben über Art und Umfang der Tierhaltung fehlen. Die detaillierte Stellungnahme der Unteren Immissionschutzbehörde bzw. ein immissionsrechtliches Gutachten sind noch vorzulegen. Auf die benachbarten Wohngebäude wird hingewiesen.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

TOP 4	Interkommunale Zusammenarbeit im Raum Marktheidenfeld; Gründung des Vereins "Kommunale Allianz für den Raum Marktheidenfeld"
--------------	---

Die interkommunale Zusammenarbeit im Raum Marktheidenfeld wurde mit der gemeinschaftlichen Beauftragung des Fachbüros GEO-Plan aus Bayreuth zur Erstellung eines Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) auf den Weg gebracht.

Als nächster Schritt soll die Gründung eines eingetragenen Vereins unter dem Namen „Kommunale Allianz Marktheidenfelder Raum“ erfolgen.

Mitglieder des Vereins werden die Städte Marktheidenfeld und Rothenfels, die Märkte Karbach, Kreuzwertheim und Triefenstein sowie die Gemeinden Birkenfeld, Bischbrunn, Erlenbach, Esselbach, Hafenlohr, Hasloch, Roden, Schollbrunn und Urspringen sein.

Dem Landkreis Main-Spessart sowie den örtlichen Kreditinstituten wird eine Mitgliedschaft angetragen.

Der Zweck und die Aufgaben des Vereins sowie alle anderen erforderlichen Regelungen sind in einem Satzungsentwurf zusammengefasst. Der Satzungsentwurf wurde mit dem Landratsamt Main-Spessart abgestimmt.

Falls die Beschlussgremien aller beteiligten Kommunen einer Vereinsgründung unter den vorgegebenen Bedingungen zugestimmt haben könnte zum 04. Dezember 2014 die offizielle Gründung des Verein „Kommunale Allianz Marktheidenfelder Raum“ erfolgen.

Gemeinderat Gerhard Leibl möchte dass der § 8 Abs.3 der Satzung überprüft wird.

Im §8 Abs.3 sollte wegen sachlicher Richtigkeit der satzungsgemäßen Vereinsorgane anstelle "Mitgliederversammlung" das Vereinsorgan "Allianzversammlung" stehen.

Beschluss:

Die Gemeinde Roden tritt dem Verein „Kommunale Allianz Marktheidenfelder Raum“ als ordentliches Mitglied bei. Mit dem beiliegenden Satzungsentwurf besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

TOP 5 Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage in der Hauptstraße in Roden

Für die Änderung der Straßenbeleuchtungsanlage hat Bayernwerk ein Angebot vorgelegt. Es betrifft die Abkabelung am Gebäude Haus-Nr. 52 und Aufstellen eines Mastes. Das Angebot beläuft sich auf 3.070,83 €.

Beschluss:

Dem Angebot der Bayerwerk AG für die Änderung der Straßenbeleuchtung im Bereich der Hauptstraße 52 zum Preis von 3.070,83 € brutto wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

TOP 6 Straßensanierung durch die Fa. Babilit

Die Fa. Babilit hat bekanntlich Sanierungsarbeiten an verschiedenen Gemeindestraßen ausgeführt.

Dem Auftrag zu Grunde lagen die Angebote der Firma in Höhe von 17.826,20 € für die Vorprofilierung mit Asphaltmischgut sowie über 18.830,56 € für die Oberflächenbehandlung.

Bei den Angeboten ging man allerdings von geringeren Mengen bzw. Massen aus, als bei der tatsächlichen Bauausführung benötigt wurden:

Anstatt 70 to Asphaltmischgut wurden tatsächlich 83,04 to abgerechnet, anstelle von 9.200 m² wurden 9.518,65 m² Oberflächenbehandlung durchgeführt.

Die Rechnungen der Fa. Babilit belaufen sich somit nach Abzug von Skonto auf 20.647,99 € bzw. 19.628,41 €.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Kostenmehrung bei der Ausführung der Straßensanierungen in Höhe von 2.821,79 € bzw. 797,85 € zu.

Die Rechnungen der Fa. Babilit in Höhe von 20.647,99 Euro und 19.628,41 Euro werden anerkannt.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

TOP 7 Informationen und Anfragen

TOP 7.1 5. Änderung des Flächennutzungsplanes des Marktes Karbach.

Bürgermeister Dümig legt dem Gemeinderat die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes des Marktes Karbach vor. Die Unterlagen werden zur Kenntnis genommen und keine Einwände vorgebracht.

zur Kenntnis genommen

TOP 7.2 Wege am Holzplatz in Ansbach Sanierungsbedürftig.

Gemeinderat Tiemo Katzenberger spricht an, dass die Wege am Holzplatz in Ansbach teilweise tiefe Löcher haben. Diese sollten eventuell mit Schotter aufgefüllt werden. Bürgermeister Dümig wird sich das anschauen und ggf. den Auftrag zur Sanierung erteilen.

zur Kenntnis genommen

TOP 7.3 Unkraut am ehemaligen Pfarrhaus in Ansbach

Gemeinderat Norbert Nätscher teilt mit, dass das Unkraut am ehemaligen Pfarrhaus in Ansbach schon sehr hoch ist. Dies sollte mal gesäubert werden. Ebenfalls sollte wieder mal auf die Straßenkehrpflicht und das Freischneiden von Gehwegen hingewiesen werden.

zur Kenntnis genommen

TOP 7.4 Kreuzigungsgruppe im Friedhof Roden

Dritter Bürgermeistert Armin Weyer ist der Auffassung, dass die Gemeinde weiterhin darauf drängen sollte, dass die Kreuzigungsgruppe an einen geschützten Platz, dies könne neben der Aussegnungshalle sein, versetzt wird. Nach Aussage des Denkmalamtes soll diese am derzeitigen Standort ohne Überdachung erhalten bleiben. Armin Weyer sagt, das könne sich die Gemeinde auf Dauer nicht leisten. Dort ist die Kreuzigungsgruppe Wind und Wetter ausgesetzt und der Verfall ist vorgegeben. Alle paar Jahre kommen Sanierungskosten auf die Gemeinde zu und dies könnte durch eine Überdachung verhindert werden. Bürgermeister Dümig soll daher nochmal an geeigneter Stelle vorsprechen.

Der Gemeinderat ist nach wie vor der Meinung, dass die Kreuzigungsgruppe z.B. vor einer weißen Rückwand neben der Aussegnungshalle besser zur Geltung kommt als am derzeitigen Standort und durch ein einfaches Glasdach könne diese besser vor Witterungseinflüssen geschützt werden. Somit würden die immer wieder anfallenden hohen Sanierungskosten entfallen.

zur Kenntnis genommen

TOP 7.5 Mauerdurchbruch am Friedhof Roden zum Parkplatz

Dritter Bürgermeister Armin Weyer meint, man solle mit dem Mauerdurchbruch noch abwarten, bis das mit der Versetzung der Kreuzigungsgruppe geklärt ist. Wenn diese versetzt werden kann, dann könne man den Durchgang an deren Platz verlegen und dies wäre am Gang genau gegenüber dem derzeitigen Eingang.

zur Kenntnis genommen

TOP 7.6 Flohmarkt am 05.10.2014 und Beschilderung

Dritter Bürgermeister Armin Weyer spricht den Dorfflohmarkt am 10.10.2014 an. Dies war eine gelungene Sache und er bedankt sich bei Bürgermeister Otto Dümig für die Beschaffung der Verkehrsschilder und bei der freiwilligen Feuerwehr für die Aufstellung der Beschilderung.

zur Kenntnis genommen

TOP 7.7 Maishäckseln und Folgeschäden

Gemeinderat Stefan Fröhlich berichtet, dass kürzlich in Ansbach Mais gehäckselt wurde. Dabei haben die schweren Traktoren mit ihren großen Anhängern erhebliche Schäden angerichtet. Diese sind die engsten Straßen und Wege gefahren, obwohl es andere Möglichkeiten gab. Dies sollte künftig abgestellt werden. Bürgermeister Dümig sagt, er wird dies mit den betroffenen Landwirten abklären und diese direkt ansprechen.

zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Otto Dümig um 21:20 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Roden.

Otto Dümig
Erster Bürgermeister

Helmut Schreck
Schriftführer/in